

<b>Sortimentssichtung Kletterrosen</b>	<b>Kletterrosen, Resistenz, Blüte, Frosthärte</b>
--	---

## Zusammenfassung

Im Jahr 2003 wurden 88 Kletterrosensorten zu einer 2048 m<sup>2</sup> großen Anlage zusammengestellt.

Es wurden altbewährte und neuere Sorten, sowie solche mit ADR-Prädikat aufgepflanzt. Die verschiedenen Arten und Sorten sollen sowohl gezeigt als auch bezüglich ihres unterschiedlichen Wuchsverhaltens, ihrer Gesundheit, sowie Winterhärte und Blühwilligkeit gesichtet werden. Es soll aufgezeigt werden, dass robuste Kletterrosen in der Verwendung nicht problematischer sind als andere Rosen mit ähnlichen Eigenschaften und sich ohne Pflanzenschutzmittel gut entwickeln.

Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse soll der steigenden Nachfrage für Privatgärten und für öffentliche Grünanlagen Rechnung getragen werden.

Durch die Vielzahl der gesichteten Merkmale und deren Veröffentlichung sollen Verwender wieder zu einem verstärkten, fachgerechten Einsatz dieser Rosengruppe finden.

## Versuchshintergrund

Kletterrosen werden in öffentlichen Grünanlagen und privaten Freianlagen noch zu selten eingesetzt. Durch eine zum Teil ungeeignete Standortwahl, falsche oder ungenügende Pflegemaßnahmen und vor allem auf Grund der relativ hohen Anfälligkeit vieler Sorten für Pilzkrankheiten vermitteln die gepflanzten Kletterrosen zum Teil keinen vitalen Eindruck und verursachen vermehrte Pflanz- und Pflegekosten. Negative Erfahrungen verhindern eine gute Vermarktung.

Deshalb stellt sich die Frage: Wie verhalten sich Kletterrosensorten, die insbesondere für hochwertige öffentliche Grünanlagen eine Bedeutung haben, unter den kontinental geprägten Klimabedingungen im Raum Dresden?

Prüfkriterien: Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, Frosthärte, Blüheigenschaften, Fruchtausbildung und Wuchsform.

## Versuchsplanung

Die Rosensorten sind auf 6 großen Beeten verteilt. Diese sind 65 m lang und 1,20 m breit. Auf den ersten beiden Beeten wurden Klettergerüste vom 3,50 m Höhe erstellt. Hier wurden die Rambler und starkwüchsigen Kletterrosen gepflanzt. Auf den Beeten 3 bis 6 beträgt die Höhe des Klettergerüsts 2,50 m für die normal wüchsigen Sorten. 3 Pflanzen je Sorte sind in Gruppen gepflanzt. Die Pflanzabstände orientieren an der jeweiligen Wuchsstärke der Sorte. Sie liegen zwischen 0,80 m und 1,10 m.

Im Frühjahr 2004 wurde die Anlage um 8 neue Sorten ergänzt.

## Ergebnisse

Erste Ergebnisse sind ab September 2007 zu erwarten.

Versuche in der Landespflege, Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, FB Gartenbau Dresden-Pillnitz Bearbeiter: Herr Strothmann, Frau Bolsdorf	<b>2005</b>
--	-------------

Beispiele aus dem Sortiment



Bobby James



Compassion



Rosanna



Rosarium Uetersen



Momo



Rotfassade